

2.5 Fotos bewerten und markieren

Auch wenn Sie die Möglichkeit des Löschens von Fotos kennengelernt haben, ist es häufig sinnvoller, zunächst Ihre Fotos zu bewerten und erst nach kompletter Durchsicht zu bereinigen. Nicht selten finde ich ein Foto, das ich am Vortag noch als »löschwürdig« angesehen habe, am folgenden Tag interessant. Aber auch für besondere Fotos, sei es aufgrund des Bildinhalts oder weil es sich um Aufnahmen für ein bestimmtes Projekt handelt, ist eine Bewertung sehr hilfreich. Luminar bietet Ihnen unterschiedliche Bewertungsmöglichkeiten an, sei es über Bewertungssterne oder Farbmarkierungen, Favoriten oder Markierungen etwa zum Ablehnen von Fotos. Über den Informationsgehalt solcher Bewertungen bzw. Markierungen sollten Sie sich zu Beginn Gedanken machen. Gleichzeitig sollten Sie sich überlegen, welche Art der Bewertung Sie überhaupt einsetzen wollen. So kann eine Bewertung mit fünf Bewertungssternen bedeuten, dass Sie derart bewertete Fotos für ein Fotoprojekt verwenden oder auch dass Sie diese Fotos noch bearbeiten wollen. Das heißt, es gibt keine feste Regel, was Bewertungen bedeuten, sondern Sie können sich eigene Regeln überlegen, die in Ihren Workflow passen.

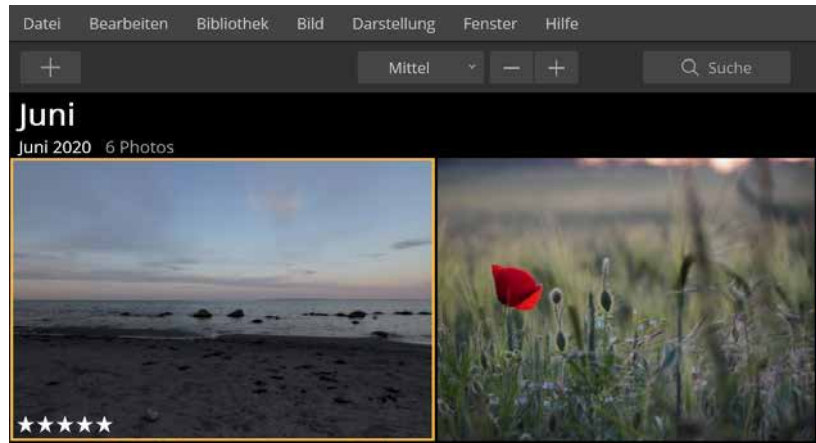
Nachdem ich Ihnen die Möglichkeiten der Bewertung aufgezeigt habe, erfahren Sie anschließend, wie Sie die Bewertung für weitere Arbeiten nutzen können.

Mit Bewertungssternen arbeiten

Die Bewertung mittels Sternen begegnet uns in vielen alltäglichen Situationen. Eine typische Anwendung ist die Bewertung von Hotels – je mehr Sterne ein Hotel aufweist, desto qualitativ hochwertiger und meist auch teurer ist es. Auch bei Ihren Fotos können Sie diese Art der »Qualitätseinschätzung« einsetzen. So bewerten Sie z. B. herausragende Fotos mit fünf Sternen, nicht ganz so tolle Aufnahmen mit einem Stern. Wie aber bereits in der Einleitung zu diesem Kapitel erwähnt, sollten Sie sich vorab Gedanken über die Vergabe der Bewertung machen. Denn Sie haben es in der Hand, was ein Stern oder fünf Sterne bedeutet. So können Sie auch Bilder mit drei Sternen versehen, die in einem Projekt verwendet werden sollen, und somit die Bewertungssterne nicht als Qualitätskriterium, sondern als »Einsatz-Markierung« verwenden. Es hat sich allerdings meist bewährt, die fünf Sterne immer dann einem Foto zuzuweisen, wenn es sich um ein für Sie wichtiges Bild handelt.

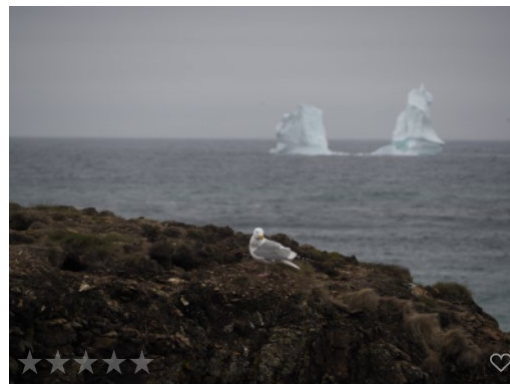
Die Zuweisung von Bewertungssternen ist sehr einfach. In der Rasteransicht klicken Sie auf das entsprechende Foto und tippen dann die gewünschte Anzahl Bewertungssterne über die Tastatur ein. So weisen Sie über die Taste **5** dem aktiven Foto fünf Bewertungssterne zu.

Abb. 2.38: Ein Foto wurde mit fünf Bewertungssternen versehen.






Alternativ dazu können Sie in der Rasteransicht auch einen einfachen Mausklick auf den entsprechenden Stern machen, der beim Überfahren eines Fotos erscheint.

Abb. 2.39: Beim Überfahren eines Fotos erscheint eine Zeile mit Bewertungssternen.



Die Zuweisung von Bewertungssternen muss nicht zwingend für jedes Foto einzeln vorgenommen werden. So können Sie auch eine Reihe von Fotos oder mehrere, nicht zusammenhängende Fotos auswählen und die Bewertung vornehmen. Hierbei lässt sich die Bewertung auch über die Tastatur oder mit der Maus durch Klick auf einen Bewertungsstern auf einem der ausgewählten Fotos vornehmen. Klicken Sie hierfür in das

erste Foto Ihrer Wahl, halten Sie die -Taste gedrückt und klicken Sie in das letzte Foto der Fotoreihe. Für die Auswahl einzelner Fotos klicken Sie in das erste gewünschte Foto und klicken dann, bei gedrückter /-Taste, auf weitere Fotos.

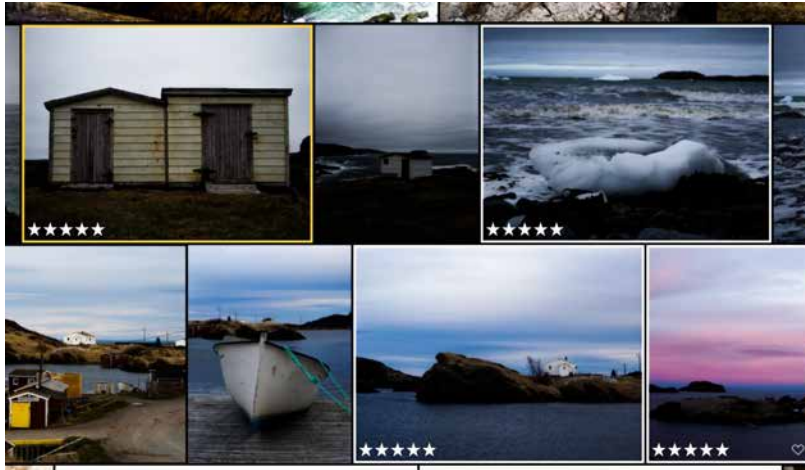


Abb. 2.40: Mehrere, nicht zusammenhängende Fotos wurden ausgewählt und mit Bewertungssternen versehen.

Auch über das Menü lassen sich Bewertungssterne zuweisen, was ich persönlich aber als zu umständlich ansehe. Hierfür müssen Sie auch ein Foto oder mehrere Fotos auswählen und dann auf *Bild • Bewertung festlegen* klicken und dort die gewünschte Anzahl an Bewertungssternen wählen.



Abb. 2.41: Bewertungssterne können Sie auch über das Menü vergeben.

In der Detailansicht lassen sich Bewertungssterne ebenfalls über die entsprechende Taste (z. B. Taste **3** für drei Bewertungssterne) zuweisen, auch hier können Sie dies über das Menü *Bild • Bewertung festlegen* oder über einen einfachen Klick auf die eingblendete Leiste mit den Bewertungssternen erledigen. Diese Leiste wird in der Detailansicht allerdings unterhalb des Fotos separat eingeblendet und nicht – wie in der Rasteransicht – als Bestandteil des Miniaturbildes.

Abb. 2.42: Die Bewertungssterne werden in der Detailansicht unterhalb des Fotos angezeigt.



Um eine Bewertung aufzuheben, tippen Sie hierzu einfach die Taste **0** für null Sterne – eine vorab vergebene Bewertung wird so zurückgesetzt. Über das Menü wählen Sie hierzu alternativ *Bild • Bewertung festlegen • Nicht bewertet*. Auch über die Bewertungsleiste können Sie die Bewertung aufheben. Klicken Sie hierzu auf den letztbelegten (hellen) Bewertungsstern. Sind bei einem Foto vier Bewertungssterne aktiv, heben Sie die Bewertung demnach durch einen einfachen Klick auf den vierten Stern auf.

Die Tasten nutzen

Für mich ist die Zuweisung von Bewertungssternen über die Tastatur die rationellste Option. So können Sie sehr schnell, ohne die Maus einzusetzen, Ihre Bildbestände mit der jeweiligen Zifferntaste bewerten. Die Bewertung über den Mausklick bzw. über das Menü sehe ich als zu zeitintensiv an.

Farbetiketten nutzen

Diese Möglichkeit der Bewertung wirkt auf den ersten Blick möglicherweise ungewohnt. Ich habe jedoch vor vielen Jahren gesehen, wie ein Fotograf seine Dias auf einem Leuchttisch ausbreitete und diese dann mittels eines farbigen Filzstifts mit einem kleinen Strich versah. Ein grüner Strich bedeutete, dass das Dia für eine Fotoshow verwendet werden sollte, ein roter Strich stand für Dias, die zwar nicht vernichtet werden sollten, aber auch nicht für eine Diashow infrage kamen. Diese Art der Kennzeichnung war in der analogen Fotografie sehr beliebt, sodass moderne Bildverwaltungsprogramme diese Bewertungsmöglichkeit ebenfalls anbieten. Gerade hier ist es wichtig, dass Sie sich überlegen, für welche Bewertung eine Farbe stehen soll.

Denkbar wäre, Fotos, die Sie in einem Fotobuch verwenden wollen, mit einer Farbkennzeichnung zu versehen. Da hierfür auch die Bewertungssterne genutzt werden könnten, müssen Sie selbst entscheiden, ob für Sie die Farbbewertung überhaupt von Interesse ist.

Die Zuweisung einer Bewertungsfarbe ist identisch mit der Bewertung durch Sterne. So können Sie die Taste **6** drücken, um ein aktives Foto mit der Farbe Rot zu belegen, die Taste **7** vergibt die Farbe Gelb usw. Lediglich die Farbe Lila lässt sich nicht auf diese Weise zuordnen – dies müssen Sie über das Menü bzw. per rechten Mausklick vornehmen. In der Detailansicht wird Ihnen aber die Farbe Lila über das Klappenmenü in der Bewertungsleiste angeboten.



Abb. 2.43: Ein Foto hat eine rote Farbbewertung erhalten.

Die gewählte Farbe erscheint in der Rasteransicht in der oberen rechten Ecke eines Fotos. In der Detailansicht erkennen Sie eine Farbbewertung in der Bewertungsleiste unterhalb eines Fotos. Hier können Sie auch eine andere Farbe zuweisen bzw. die Farbbewertung widerrufen.



Abb. 2.44: Die Farbbewertung erfolgt in der Detailansicht in der unteren Bewertungsleiste.

Neben der Zuweisung einer Farbe über die entsprechende Taste können Sie diese auch über das Menü vornehmen. Klicken Sie hierzu auf *Bild • Farbetikett setzen* und wählen Sie die gewünschte Farbe aus.

Außerdem können Sie die Bewertung auch über einen rechten Mausklick auf ein Foto ausführen.

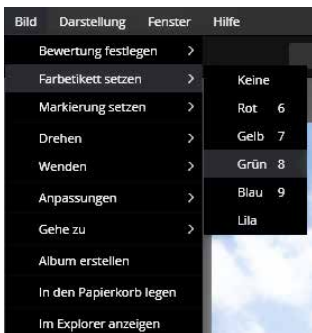



Abb. 2.45: Bewertungen lassen sich auch über einen rechten Mausklick einem Foto zuweisen.

Bewertungen nutzen

Vielleicht fragen Sie sich jetzt, warum Sie diese mitunter recht zeitaufwändige Bewertung überhaupt durchführen sollten. Die Bewertung, egal ob über Bewertungssterne oder Farbetiketten, ist ein Filterkriterium in Luminar, wodurch Sie sehr schnell bestimmte Fotos filtern und weiterverarbeiten können.


Im Folgenden zeige ich Ihnen exemplarisch, wie Sie Fotos bewerten, die dann für ein Fotobuchprojekt verwendet werden sollen. Nutzen Sie diesen »Workflow« für Ihre eigenen Bedürfnisse und Sie werden sehen, welche Vorteile in der Bewertung Ihrer Bildbestände liegen.

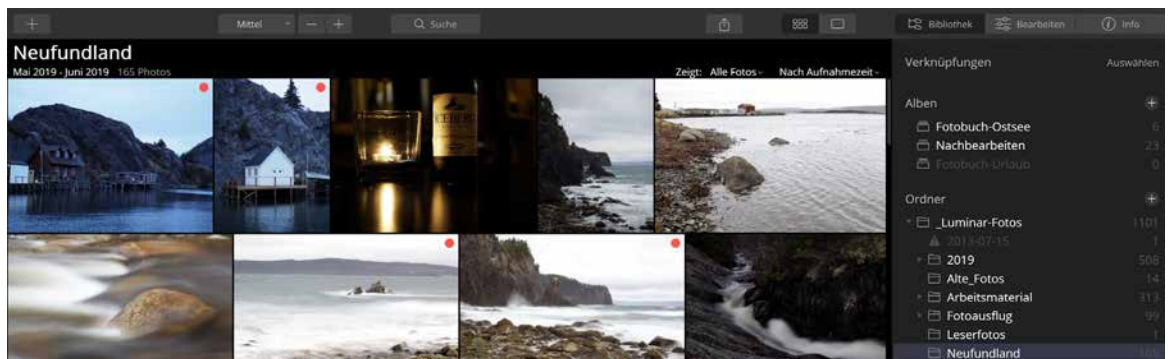
Fotobuchprojekt vorbereiten


Klicken Sie in der Bibliothek von Luminar auf das Plus-Zeichen hinter *Alben*. Überschreiben Sie den Namen Neues Album mit »Fotobuch-Urlaub«. Bestätigen Sie den Albumnamen durch Drücken der -Taste. Da sich noch keine Fotos im Album befinden, wird dieser in grauer Farbe angezeigt.

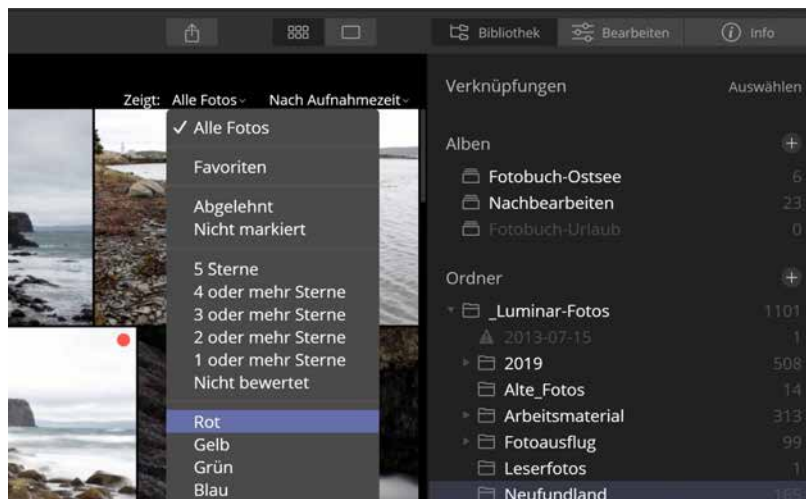


Klicken Sie auf einen Ordner Ihrer Wahl. Ich habe den Ordner Neufundland gewählt. Daraufhin werden alle beinhalteten Fotos angezeigt.

Klicken Sie auf das erste Foto des Ordners und lassen Sie es sich bei Bedarf in der Detailansicht anzeigen (durch Doppelklick). Da Fotos, die im Fotobuch verwendet werden sollen, die Farbmarkierung Rot erhalten sollen, drücken Sie bei einem gewünschten Foto die Taste . Bewerten Sie auf diese Weise mehrere Fotos.



Wenn die Zuweisung mit den Farbetiketten beendet ist, wählen Sie aus dem Klappmenü *Zeigt* den Eintrag *Rot*, um somit eine Filterung festzulegen, die nur Fotos mit rotem Farbetikett anzeigt. Sollten Sie sich noch in der Detailansicht befinden, wechseln Sie vorab durch Klick auf das Symbol Rasteransicht , da nur hier der Filter angeboten wird.



Es werden nun nur noch die Fotos mit rotem Farbetikett angezeigt. Drücken Sie `[Strg]/[Cmd] + [A]`, um alle Fotos der Rasteransicht auszuwählen. Klicken Sie auf eines der Fotos und ziehen Sie es mit gedrückter Maustaste auf das neu angelegte Album *Fotobuch-Urlaub*. ■

Dieses Album bildet nun die Grundlage für Ihr Fotobuch-Projekt. Sie können nun bei Bedarf die Fotos bearbeiten und letztendlich exportieren (siehe Kapitel 9 ab Seite 391), um diese in der separaten Fotobuch-Software zu verwenden.

Fotos markieren

Sicherlich werden Ihnen nach dem Import in Luminar bei der ersten Durchsicht einige Fotos besser als andere gefallen oder Sie wollen direkt einige für ein anstehendes Projekt kennzeichnen. Hierfür können Sie die vielfältigen Möglichkeiten der Bewertung und Markierung nutzen. Wenn ich fotografiere, fertige ich nicht selten mehrere Fotos einer Szene an. Später am PC betrachte ich die Fotos einer Serie und entscheide mich für eines, das ich behalten möchte. Gerade bei der Aufnahme von Gruppenfotos hat sich diese »Technik« bewährt, da nicht selten mindestens eine Person die Augen geschlossen hat oder sich abwendet. Je höher die Bildauswahl, desto größer ist gleichzeitig die Chance, ein Foto zu erhalten, auf dem alle »ordentlich« abgebildet sind.

Fotos, die nicht weiter benötigt werden, könnten dann wie im Abschnitt *Fotos entfernen* ab Seite 52 beschrieben dem Papierkorb hinzugefügt werden. Weitaus rationeller erledigen Sie dies allerdings über eine Markierung. Luminar bietet Ihnen drei Markierungsoptionen an:

- **Nicht markiert:** Dies ist der Standard, d. h., ein Foto ist grundsätzlich nicht markiert. Diesen Zustand können Sie über die Taste (= unmarkiert) einem anders markierten Foto zuweisen.
- **Gekennzeichnet (Favorit):** Nutzen Sie diese Markierung (auch über die Taste möglich), um Fotos hervorzuheben, z. B. um diese später einem Projekt zuzuweisen.
- **Abgelehnt:** Diese Markierung lässt sich auch über die Taste aktivieren. Sie sollten diese recht schnelle Methode anwenden, um Fotos zu markieren, die anschließend gelöscht werden sollen.

Wie bei den Bewertungen hat eine Markierung keine Auswirkung auf ein Foto, es wird lediglich ein Marker gesetzt. Eine Markierung kann in Luminar als Ansichtsfiler genutzt werden. Es werden dann nur solche Bilder angezeigt, die der Markierung entsprechen. Dadurch lassen sich Markierungen für einen schnellen Workflow nutzen. Im folgenden Workshop möchte ich Ihnen die Vorteile von Markierungen näherbringen.

Fotos markieren und aus dem Katalog entfernen

Klicken Sie im rechten Bereich auf das Plus-Zeichen hinter *Ordner* (bzw. auf *Bibliothek • Ordner hinzufügen*), anschließend im Dialogfenster *Ordner suchen* auf ein Laufwerk Ihrer Wahl und dann auf *Neuen Ordner erstellen*. Vergeben Sie den Namen »01-Ausschuss«.



Ordner	
+	
▾ _Luminar-Fotos	742
▸ 2019	628
▾ Alte_Fotos	14
▸ Fotoausflug	101
▾ 01-Ausschuss	0

Der Ordner wird auf der obersten Ebene angelegt und ausgegraut dargestellt, da sich noch keine Fotos in ihm befinden.

Wechseln Sie in den Ordner, in dem Sie zu löschende Fotos markieren wollen. Klicken Sie auf ein Foto, das gelöscht werden soll, und drücken Sie die Taste . Es wird mit einem grauen Schleier und einem X in der unteren rechten Ecke versehen.